

## **German Angst und German Dummheit**

### **Dieser Text wurde auf Anordnung auf Facebook gelöscht**

Dirk Schrader

Die Engländer verspotten seit dem 1. Weltkrieg die Deutschen mit dem Begriff „German Angst“. Ein Volk, dass sich very easy einschüchtern lässt, um in der Badewanne sitzend nägelknabbernd auf bessere Zeiten zu hoffen.

Der 2. Weltkrieg machte noch deutlicher, dass mitten in Europa Menschen leben, und gar nicht wenige, die vor allem, was 12 Jahre währte, ängstlich den Kopf senkten.

Nun wird's noch ärger: Da wird den Deutschen eine Pandemie „verkauft“, die gar keine ist. Kritische Stimmen von gestandenen Wissenschaftlern werden nicht gehört und in die Cloud der Verschwörung verbannt. O.K. Keiner merkt's.

Mit der künstlichen Verknappung von Intensivbetten und absolut dämlichen Zahlen mit dem hochtrabenden Namen „Inzidenz“ wird ein Klima der Angst und des Gehorsams erzeugt und die Menschen mit behördlichen Maßnahmen in die Apathie gezwungen. O.K. Keiner merkt's.

Und keiner merkt, dass die Impf-Anordnungen aus den USA nichts weiter sind als cool geplante Geschäfte – in Szene gesetzt von Kriminellen.

Es gibt aber noch Steigerungen: Die moralisch hoch anspruchsvoll gewordenen Mitteleuropäer lassen sich von Staat und Kirche zu der Meinung verführen, dass der Anschluss der Krim an Russland nicht auf demokratischem Wege zustande kam, halt eine Annexion war – „völkerrechtlich ein schweres Vergehen“. Da Geschichtsbücher bei den meisten Deutschen im Keller verrotten oder in Regalen verstauben (lesen ist out), kann und will man „die Russen“ nicht verstehen. Wozu auch?

Und dann die Sache mit der Ukraine: Wer von den Wohlstands-Dusseln hier weiss schon, dass die Ukraine mit Hilfe der CIA von gewaltbereiten Undemokraten (Maidan) gekapert wurde, die seither nichts unversucht liessen, um mit Gewalt und Mord die abtrünnigen Gebiete von Lugansk und Donezk, in denen vorwiegend Russen leben, ins Reich

zurückzuholen. Bis heute: zig-tausend Tote in diesen Gebieten. Weiss ja keiner, interessiert ja niemanden.

Der Einmarsch der Russen war absehbar: Seit Jahren entwickelt sich an ihrer Westgrenze ein Staat zum Anti-Russland : Waffensysteme aus den USA fließen ungehindert in dieses geprüfte Land und nun auch aus Westeuropa. Man ist hier tatsächlich der Meinung, dass Russland nur noch mit Waffen „in Schach“ gehalten werden kann. Das wird nicht gut ausgehen, denn niemand hört den Russen zu. Im Gegenteil: Hähme und Spott seitens der westlichen Wertegemeinschaft sorgen für totale Verblödung der Bevölkerung. Diese sieht nicht, dass ihre Regierungsvertreter, an Strippen gehalten, nur das tun, was von Washington gewünscht wird: Die Zerstörung Russlands ermöglicht den Zugriff auf seine Bodenschätze. Unsere Regierenden haben garantiert nicht das Buch „Die einzige Weltmacht“ von Zbigniew Brzezinski gelesen.

Wohin führt der Waffenimport in die Ukraine und der Boykott und die Isolierung Russlands?

Mit deutschen und amerikanischen Waffen wird in der Ukraine so lange gekämpft, bis das Land ein einziger Trümmerhaufen ist, auf dem sitzen dann stolze Ukrainer und machen mit den Fingern das Victory-Zeichen. Das Leid der Ukrainer? Wen interessiert's?

Russland kappt die Lieferung von Kohle, Gas und Öl und Westeuropa sitzt im Dunkeln. Wirklich „schöne“ Aussichten“.

Nobelpreis für die Ampelkoalition in Sachen German Dummheit !

